

SICHTBARKEITSANALYSE ZUM VORHABEN
„FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIKANLAGE STRASSENÄCKER“
IN UNTERMASCHOLDERBACH

11.06.2025

Roland Steinbach
Freier Landschaftsarchitekt bdla
Zum Buschfeld 5
74613 Öhringen

Mail: info@steinbach-la.de
Fon 07941/64778-0
www.steinbach-la.de
Bearbeitung: Esther Schneider
Dipl. Ing. (FH) Landespflege

1 Einleitung

Eine Projektgemeinschaft beabsichtigt auf dem Flurstück Nr. 335, Gemarkung Büttelbronn, die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Die Anlage ist als aufgeständerte PV-Anlage mit südlich ausgerichteten Modulen geplant. Die Module besitzen eine max. Höhe von 4 m.

Die geplante Solaranlage liegt ca. 500 m westlich der heute bekannten Limeslinie. Um mögliche Beeinträchtigungen der Wahrnehmbarkeit des Limes zu untersuchen, wird eine Sichtbarkeitsanalyse und Visualisierung erstellt.

1 Sichtbarkeitsanalyse

Das Plangebiet liegt im Umfeld des gerade verlaufenden räetischen Limesabschnitts. In Öhringen, Zweiflingen und Pfedelbach wurden Aussichtsplattformen gebaut, auf denen man den Limesverlauf optisch verfolgen kann. Am nördlichen Ortsrand von Öhringen befindet sich an der Hangkante der Wachposten 9/33. Hier wurden die Grundmauern konserviert und durch eine Sitzbank ein Aussichtspunkt geschaffen. Die Blickrichtung ist nach Norden in Richtung Autobahn und Limesblick Zweiflingen.

Übersichtskarte



Abbildung 1: Ausschnitt aus der topographischen Karte mit Lage der-PV Anlage (rot) sowie den Limeswachtürmen und der Blickachse (Kartengrundlage: LUBW)

Wachposten 9/33 (südlich der Anlage)



Abbildung 2: Geländeprofil vom nördlichen Limesblick Richtung PV-Anlage (grau) (Kartengrundlage: LUBW)

Sichtbarkeitsanalyse zum Vorhaben „Freiflächenphotovoltaikanlage Straßenäcker“ in Untermaßholderbach



Abbildung 3: Blick vom Wachposten 9/33 in Öhringen nach Norden in Richtung Limesblick Zweiflingen



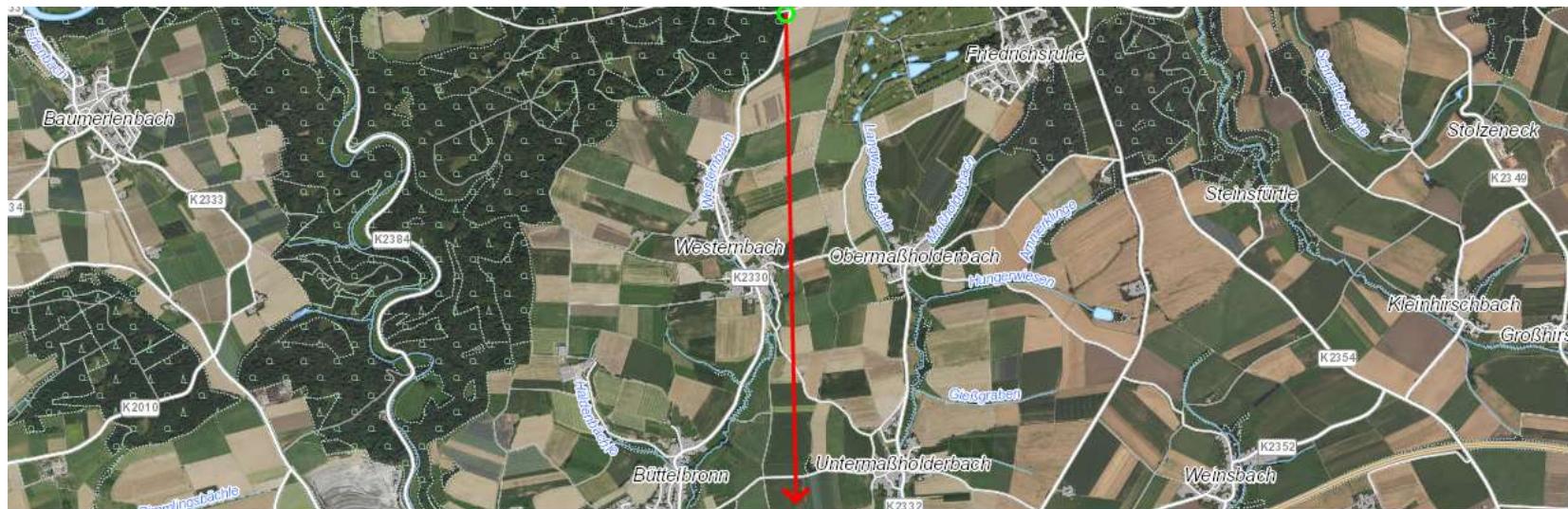
Abbildung 4: Blick vom Wachposten 9/33 in Öhringen nach Norden in Richtung Limesblick Zweiflingen mit geplanter PV-Anlage (grau)

Höhenlage des Wachpostens: ca. 280 m ü NN

Entfernung zur geplanten PV Anlage: ca. 800 m

Höhenlage der geplanten PV Anlage: zwischen 257 m ü NN und 270 m ü NN

Limesblick Zweiflingen (nördlich der Anlage)



Meter über Normalnull, Überhöhung 2fach

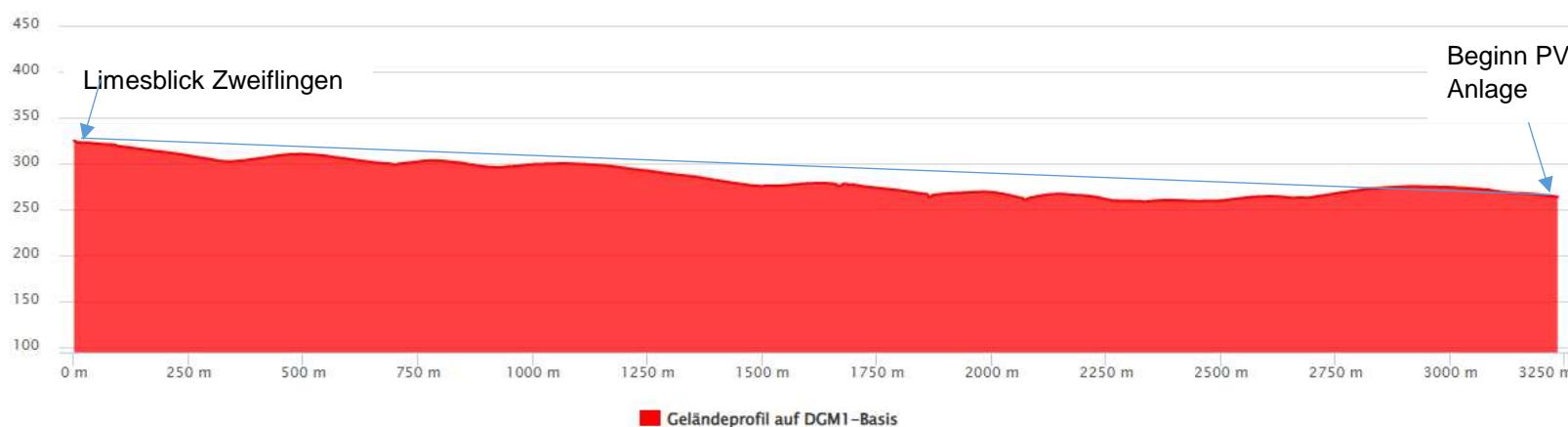


Abbildung 5: Geländeprofil vom nördlichen Limesblick Zweiflingen in Richtung geplanter PV-Anlage (Kartengrundlage: LUBW)

Höhenlage des Aussichtspunkts: ca. 320 m ü NN

Entfernung zur -PV Anlage: ca. 3 km

Höhenlage der -PV Anlage: zwischen 270 m ü NN und 257 m ü NN

Zwischen dem Aussichtsturm am Limesblick in Zweiflingen und der geplanten Anlage liegt eine Geländekuppe von etwa 275 m über NN. Nachdem die geplante Anlage auf einem nach Südwesten abfallenden Hang liegt, auf rund 270 m ü NN beginnt und bis auf 257 m ü NN fällt, ist es aufgrund der dazwischen liegenden Kuppe nicht möglich, die Anlage vom Limesblick in Zweiflingen aus zu sehen.

1 Fazit

Die geplante PV-Anlage ist aus Richtung Limesblick in Zweiflingen aufgrund einer dazwischenliegenden Geländekuppe nicht einsehbar.

Vom Wachposten 9/33 am nördlichen Stadtrand von Öhringen ist die geplante Anlage sichtbar. Das geplante Vorhaben liegt außerhalb der Sichtachse nach Zweiflingen, sodass keine wesentliche Beeinträchtigung dieser Blickbeziehungen zu erwarten ist. Durch die graue Farbgebung der Module und die Höhenbegrenzung auf 4 m fügen sich die Modulflächen unauffällig in die umgebenden landwirtschaftlichen Flächen ein.

Insgesamt wird das Landschaftsbild nur geringfügig beeinträchtigt, sodass die Errichtung der PV-Anlage die Wahrnehmbarkeit des Limes nicht wesentlich beeinflusst.

Öhringen, den 11.06.2025

Esther Schneider, Dipl. Ing. (FH) Landespfllege